

Handelsname: METEX - SCHNEID

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Stabelektrode

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

METEX Schweißtechnik GmbH&Co KG
Lilienstasse 10
42719 Solingen

Telefon: 0212 / 311540

Telefax: 0212 / 316295

Auskunftgebender Bereich

Telefon: 0212 / 311540

Geschäftsführung

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung: Die Produkte sind niedriglegiert.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Die Produkte enthalten keine gefährlichen Inhaltsstoffe.

| | |
|-----------------------------------|----------|
| CAS-Nr. | entfällt |
| Bezeichnung: | entfällt |
| Gehalt(Gew.-%) : | entfällt |
| Kennbuchstabetes Gefahrensymbols: | entfällt |
| R-Sätze: | entfällt |

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Beim Schweißen und Schleifen entstehen Rauche und Stäube. Es können Chrom-VI Verbindungen entstehen, die als karzinogen eingestuft sind. Außerdem entstehen reizende Stoffe wie Fluorid und Manganoxide sowie Feinstäube (meist Eisenoxid)entstehen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartie sorgfältig mit Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken
entfällt.

Nach Einatmen:

An frischer Luft kräftig durchatmen, bei erheblichen Rauchmengen Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsätzen G24, G34, G39.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Nicht anwendbar, bei Fremdbrand alle.

Nicht anwendbar, da die Produkte weder entzündbar noch explosionsfähig.

6. Maßnahmen bei unbeaufsichtigter Freisetzung

Nicht anwendbar.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die UVV (VBG 15) ist einzuhalten.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Spezielle Anforderungen aus Gründen der Sicherheit bestehen nicht.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzlicher Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Es sind Maßnahmen gemäß 7.1 zu berücksichtigen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

| Bezeichnung des Stoffes: | CAS-Nr. | Grenzwert: |
|---------------------------------|----------------|--|
| Fluoride | | 2,5mg/m ³ (MAK) als Gesamtstaub. |
| Natrium | 7681-49-4 | |
| Kallium | 7789-23-3 | |
| Mangaoxid(Mn ³ O) | 1317-35-7 | 1mg/m ³ (MAK) als Gesamtstaub. |

Feinstaub

6mg/m³(MAK)

Persönliche Schutzausrüstung :

Augenschutz:

siehe UVV(VGB 15§27) Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.

Handschutz:

siehe UVV(VGB 15§27) Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.

Atemschutz:

sihe UVV(VGB 15§27) Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

siehe UVV(VGB 15§27) Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

umhüllte Stabelektroden.

Sicherheitsrelevante Daten:

nicht zutreffend.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität:

Kontakt mit Säuren und Basen vermeiden. Produkt bis 800 °C stabil.

11. Angaben zur Toxikologie

siehe Punkt 3.

12. Angaben zur Ökologie

Beim Betreiben der Absauganlagen gelten die Grenzwerte der TA- Luft. Sonstige siehe Punkt 15.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Stäube und in Absauganlagen abgaschiedene Patikel ordnungs-
gemäß entsorgen. Übliche Metallverschrottung der Produkte ist möglich.
Abfallschlüssel-Nr.: 31217 Filterstäbe, NE-metallhaltig;
35315 sonstige NE-metallhaltige Reststoffe ohne Aluminium und
Magnesium-Abfälle;
18711 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen vorwiegend .
anorganisch.
Es besteht eine Nachweispfucht (Begleitscheinverfahren).

Ungereinigte Verpackungen:

Pappkartons: Über Recycling entsorgen, da nicht kontaminiert.
Kunststoff: Über Recycling entsorgen, da nicht kontaminiert.

14. Transportvorschriften

Bemerkung: Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transsportvorschriften.

15. Vorschriften

| | |
|----------------------|----------|
| Kenzeichnung: | keine |
| Kennguchstabe: | entfällt |
| Gefahrenbezeichnung: | entfällt |
| R-Sätze: | entfällt |
| S-Sätze: | entfällt |

Nationale Vorschriften:

| | |
|---|---|
| Hinweise zur Beschäftigungs beschränkung: | nicht anwendbar. |
| Störfall V : | nicht anwendbar. |
| Klassifizierung nach VbF: | nicht anwendbar. |
| Technische Anleitung Luft : | 5mg/m ³ bei einem Massenstrom> 25g/h |
| Wassergefährdungsklasse: | Gefährdung ist nicht zu erwarten. |
| Sonstige Vorschriften: | nicht bekannt. |

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt geben den derzeitigen Kenntnisstand über unser Produkt wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf die Sichrheitserfordernisse. Die Angaben sind jedoch keine Zusicherungen von Eigenschaften unsers Produktes im Sinne von Haftungs- bzw. Gewährleistungsvorschriften und erfolgen unverbindlich.

Schrifttum:

Unfallverhütungsvorschrift (VBG15)Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren.
DVS-Merkblatt (20) : Absaugung an Schweißarbeitsplätzen.
DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen.
DVS-Fachbuch: Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz.
Kraume,Zober: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweißtechnik.